

Terra Nova Coach Tours



A division of C&E TOURS LTD
P.O. Box 4026 - Christchurch 8140
P: +64-3-379 9126 - F: +64-3-379 5769
E: info@terranovatours.co.nz

23 Tage Wander-Studienreise

Auckland / Christchurch | April 2019 - März 2020

Völlig zu Recht gilt Neuseeland als „das Wanderparadies“ auf der Erde. Gut geebnete Pfade führen durch herrliche Landschaften, wie sie abwechslungsreicher nicht sein können. Freuen Sie sich auf herrliche Wanderungen inmitten unberührter Natur und fern großstädtischer Zentren. Diese Wander-Studienreise entführt Sie nicht nur in die aufregende Vulkanregion im Innern der Nordinsel, sondern lässt Sie auch Etappen der „Great Walks“, wie Kepler und Routeburn Track, zu Fuß erobern. Und selbst während der Busfahrten bekommen Sie Neuseeland von den schönsten Seiten zu sehen. Zum vielfältigen Programm gehören Tierbeobachtungen, Schiffstouren, Stadtrundfahrten sowie kulturelle Begegnungen mit den Maori und eine Übernachtung bei einer neuseeländischen Gastfamilie. So nah kommen Reisende dem Land nur selten.

Alle Wanderungen gemäß Programm sind leicht bis mittelschwer und deshalb für jeden aktiven Wanderer geeignet. Gewaltmärsche sind nicht vorgesehen. Die Dauer der Wanderungen variiert zwischen 1 Stunde und 7 Stunden. Nicht zu unterschätzen ist das neuseeländische Wetter, das mit plötzlichem Regen einen gut ausgebauten Pfad schnell in eine Schlammpest verwandeln kann. Wetterfeste Kleidung und gutes Wanderschuhwerk gehören bei dieser Tour unbedingt dazu.

Übernachtet wird in Mittelklassehotels (QUALMARK 3-Sterne Klassifizierung) oder Lodges. Eine Nacht wird auf einer typisch neuseeländischen Farm verbracht.

Besonderheiten

- Maximale Gruppengröße von nur 14 Personen
- An der Reiseroute liegen 8 Nationalparks, 4 Meeresschutzgebiete und 5 größere Naturschutzräume
- Malerisch und historisch bedeutsam: die Bay of Islands
- Uralte Baumriesen im Waipoua Forest
- Spannendes Kauri Museum in Matakohē
- Auckland, die pulsierende Metropole Neuseelands
- Wanderung auf der naturbelassenen Vulkaninsel Rangitoto
- Traumstrände und Regenwälder auf der Coromandel-Halbinsel
- Wanderung zur dramatischen Felskulisse der Cathedral Cove
- Maori-Folklore mit Hāngi, dem traditionellen Festessen
- Heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua
- Wanderung durch die bizarre Vulkan-Landschaft des Tongariro National Park
- Schiffsfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds
- Wanderung auf dem entlegenen Queen Charlotte Track
- Reizvolle Küstenwanderung im Abel Tasman National Park
- Wanderung durch die einsame Seenlandschaft des Nelson Lakes National Park
- Große Robbenkolonie am Cape Foulwind
- Pittoresk geformte Pancake Rocks im Paparoa National Park
- Der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park
- Ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort Queenstown
- Schiffsstour durch den berühmten Milford Sound
- Wanderungen durch weite Wildnis auf Routeburn Track und Kepler Track
- Romantische Goldgräberidylle in Arrowtown
- Wanderung in der Gletscherlandschaft des Mount Cook National Park
- Zu Gast bei einer Farmerfamilie (mit Übernachtung)
- Malerische Kulisse mit der Church of the Good Shepherd am Lake Tekapo
- Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt

Reiseverlauf

1. Tag Do Auckland

Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Grand Chancellor Hotel. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung.

Wanderungen: Keine

MAHLZEITEN Keine

2. Tag Fr Auckland – Bay of Islands

Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei, der Hauptstadt des "winterlosen Nordens", zur subtropischen Bay of Islands. In dem freundlichen Ferienort Paihia wartet bereits ein Ausflugsschiff, um mit Ihnen an Bord durch das malerische Inselfabyrinth der weit verzweigten Bucht zu kreuzen. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang: ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock“ alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Sie übernachten unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. (Tagesstrecke ca. 240km)

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

3. Tag Sa Aufenthaltstag an der Bay of Islands

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga anschließen (optional). Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See, sondern befahren (gezeitenabhängig) auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert!

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

4. Tag So Bay of Islands – Waipoua Forest – Auckland

Von der Bay of Islands fahren Sie im Bus an die Westküste, zur verträumten Bucht von Hokianga. So herrlich abgeschieden kann Neuseeland sein! Bei Opononi haben Sie den goldfarbenen Sand der imposanten Düne im Blick. Doch es wird noch besser. Denn im Naturschutzgebiet des Waipoua Forest blicken Sie ehrfürchtig auf zu uralten Baumriesen: Bis über 50 Meter wachsen die Kauris hoch - sofern sie den Rodungswahn der Pionierzeit überlebt haben. Die pulsierende Metropole Auckland, erbaut auf 53 Vulkanen, erreichen Sie am späten Nachmittag. Übernachtung im zentral gelegenen Hotel. (Tagesstrecke ca. 345km)

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück

5. Tag Mo Aufenthalt in Auckland und Ausflug zur Rangitoto Island

Als Spitze eines erloschenen Vulkans ragt Rangitoto Island aus dem Hauraki Gulf Marine Park. Die Kegelform ist von beachtlicher Symmetrie, die kurze Schiffsfahrt dorthin pures Vergnügen mit tollen Ansichten der Skyline Aucklands. Vormittags erwandern Sie das dicht bewaldete und von viel Vogelgezwitscher erfüllte Naturschutzgebiet - bis hinauf zum Gipfel, der weit über das Meer und auf Auckland blicken lässt. Nach der Rückkehr in Auckland bleiben Nachmittag und Abend, die pulsierende Metropole auf eigene Faust zu erkunden. Flanieren Sie entlang der lebhaften Waterfront, wegen der zahlreichen Restaurants und Bars ein beliebter Treff der Einheimischen.

Wanderungen: ca. 2 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

6. Tag Di Auckland – Coromandel-Halbinsel

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt verlässt der Bus Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Eine Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Übernachtet wird in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. (Tagesstrecke ca. 170km)

Wanderungen: ca. 2 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

7. Tag Mi Coromandel-Halbinsel – Rotorua

Heute bekommen Sie garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Etappenziel Rotorua, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. Doch am Vormittag folgt die Route erst einmal dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Zudem mit der Stadt Rotorua ein bedeutendes Kulturzentrum der Maori am Ufer liegt. Deshalb besuchen Sie hier den Thermalpark Whakarewarewa und lernen - vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen - Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Die anschließende Wanderung durch den schattigen Redwood Forest lässt unter hoch aufragenden Mammutbäumen tief durchatmen. Abends werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore überrascht: Auf traditionelle Tänze und Gesänge folgt ein Hangi, das ursprünglich im Erdofen gegarte, typische Festmahl. (Tagesstrecke ca. 220km)

Wanderungen: ca. 1-2 Std.

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen (Hangi)

8. Tag Do Rotorua – Tongariro - National Park

Auf der Fahrt nach Süden erwartet Sie am Vormittag ein ganz besonderes Erlebnis: Sie durchwandern das wie verzaubert anmutende Waimangu Volcanic Valley: eine wundersame Thermallandschaft unter Dampf. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und es geht geradewegs hinab zum Lake Taupo, Neuseelands größtem See, entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Sein Ufer begleitet eine ganze Zeit lang die Busfahrt zum Ausgangspunkt einer Wanderung um den einsam gelegenen Lake Rotopounamu. Der Kratersee gibt einen Vorgeschmack auf die spannende Naturlandschaft des Tongariro National Park, geprägt von drei noch immer recht aktiven Vulkanen: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Das Terrain steht unter Schutz: Der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Kultur- und Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. (Tagesstrecke ca. 190km)

Wanderungen: ca. 3 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

9. Tag Fr Wanderung durch den Tongariro National Park

Heute unternehmen Sie eine aussichtsreiche Tageswanderung in der einzigartigen Vulkanlandschaft. Welche Route beschritten wird, hängt ab von den Wetterverhältnissen, die in dieser Region schnell umschlagen können. Auf dem Programm steht die Wanderung zu den 20 Meter herabstürzenden Taranaki Falls – eindrucksvoll vor allem nach Regenfällen – und zu den Tama Lakes, zwei hübschen Kraterseen inmitten imposanter Kulisse umliegender Vulkanhänge. Wer sich fit genug fühlt, kann alternativ zum „Tongario Crossing“ (optional und ungeführt) aufbrechen. Diese anspruchsvolle Wanderung verläuft zwischen den Vulkanen Tongariro und Ngauruhoe. Man überquert ein Hochplateau, durchwandert mehrere erloschene Krater und kann heiße Quellen entdecken.

Wanderungen: ca. 5 - 7 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

10. Tag Sa Tongariro National Park – Wellington – Picton

Und weiter geht die Busreise Richtung Süden, durchquert zunächst die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu, um die Westseite der Nordinsel zu erreichen. An der Kapiti Coast, benannt nach der vorgelagerten, naturbelassenen Insel, bieten sich schöne Ausblicke auf die Tasmanische See – bei klarem Wetter können Sie in der Ferne sogar die Südinsel Neuseelands ausmachen. Im Hafen von Wellington wartet bereits die Fähre zur Südinsel. Gehen Sie an Bord und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch das offene Meer der Cook Strait. Genießen Sie den Blick zurück auf die elegante Hauptstadt Neuseelands und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die so manches Mal das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht und Sie zum Hotel gebracht werden. (Tagesstrecke ca. 400km + Fähre)

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

11. Tag So Wanderung durch die Marlborough Sounds

Heute dringen Sie tief ein in das kaum besiedelte Labyrinth der geheimnisvollen Fjordlandschaft. Die Route gibt der viel gerühmte Queen Charlotte Track vor, ein gut geebener Weg durch lauschigen Regenwald, immer vorbei an der kaum besiedelten, buchtenreichen Fjordküste. Ein Boottransfer ab Picton bringt Sie morgens zum Ausgangspunkt der Tageswanderung und holt Sie nachmittags am verabredeten Treffpunkt ab.

Wanderungen: ca. 5 - 6 Std.

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

12. Tag Mo Picton – Nelson Lakes National Park

Bei der Weiterfahrt nach Süden durch die Provinz Marlborough dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Rund um Blenheim, im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands, gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. Freuen Sie sich auf eine Wanderung zum Ende der heutigen Etappe – durch die ebenso schroffe wie charmante Naturlandschaft des Nelson Lakes National Park. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie in St. Arnaud, einem beschaulichen Ferienort, herrlich am verschwiegenen Lake Rotoiti gelegen. (Tagesstrecke ca. 130km)

Wanderungen: ca. 3 Std.

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

13. Tag Di Tagesausflug zum Abel Tasman National Park

Heute bekommen Sie neuseeländische Natur vom Feinsten geboten: in dem bezaubernden Abel Tasman National Park im Nordwesten der Südinsel. Die sanfte Wildnis dort schmeichelt der Schöpfung. Sie ist bekannt für ihre goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Zunächst bringt Sie der Bus nach Kaiteriteri, einer malerischen Sommerfrische in der Tasman Bay. Hier nimmt das Zubringerboot Kurs auf die Küste des Nationalparks. Genießen Sie die Ausblicke an Bord. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. An Land lotst Sie der Küstenpfad durch schummerigen Urwald und immer mal wieder ans Wasser, wo Sie barfuß durch weichen Sandstrand stapfen können. Nach der Rückkehr mit dem Schiff fahren Sie ab Kaiteriteri im Bus zum Hotel in St. Arnaud. (Tagesstrecke ca. 240km)

Wanderungen: ca. 3 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

14. Tag Mi Nelson Lakes National Park – Cape Foulwind – Punakaiki – Greymouth

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt eine kurze Wanderung zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks aus dem Kalkstein geformt: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten – und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in Greymouth, einer typischen West Coast Town mit Pioniergeist. (Tagesstrecke ca. 270km)

Wanderungen: ca. 1 Std.

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

15. Tag Do Greymouth – Franz Josef – Fox Glacier

Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross, Harihari und Okarito, wo heute allenfalls noch um die 30 Menschen an dem von Treibgut übersäten Strand leben. Schäbig-schöne Szenerie für eine kurze Wanderung mit Ausblicken zwischen schneebedeckten Hochgebirgsgipfeln und weiß schäumender Brandung der Tasmanischen See. Weiterfahrt zum Franz-Josef-Gletscher, den man vom Tal aus gut sehen kann. Bei passendem Wetter sollten Sie einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Nachmittags noch eine Kurzwanderung am Lake Matheson, in dem sich bei Windstille und klarer Sicht die umliegenden Gipfel der Südalpen spiegeln, und Sie fahren zu Ihrem Hotel unweit des Fox Glacier, in der gleichnamigen Ortschaft. (Tagesstrecke ca. 200km)

Wanderungen: insgesamt ca. 3 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

16. Tag Fr Fox Glacier/Westland National Park – Mount Aspiring National Park - Queenstown

Noch eine ganze Zeit lang flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute. Unterwegs können Sie sich am Lake Moeraki bei einer kurzen Wanderung unter Baumfarnen und -wipfeln zum Munro Beach an der Tasmanischen See die Füße vertreten. Auch hinter dem Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide, gibt es Gelegenheiten für Spaziergänge durch naturbelassene Landschaft. Denn hier oben beginnt die Wildnis des Mount Aspiring National Park. Bald ändert sich die Vegetation: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea, anschließend der Crown Range, der höchsten Passstraße Neuseelands und schraubt sich dann in engen Serpentina hinab – die Aussicht ins Tal des Lake Wakatipu ist einfach grandios. Unten geht es geradewegs zu Ihrem Hotel in dem beliebten Ferienort Queenstown. (Tagesstrecke ca. 390km)

Wanderungen: mehrere Kurzwanderungen, insgesamt ca. 2 - 3 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

17. Tag Sa Aufenthaltstag in Queenstown

In Queenstown urlaube Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern, oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Ihre Reiseleitung berät Sie gerne. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.

Wanderungen: keine bzw. auf eigene Faust

MAHLZEITEN Frühstück

18. Tag So Queenstown – Te Anau / Kepler Track

Sie fahren durch das dünn besiedelte Innere der Südinsele nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Der Kepler Track ist einer der mehrtägigen „Great Walks“, auf denen Wanderer die Wildnis Neuseelands durchqueren. Hinein schnuppern können Sie heute auf einem Abschnitt der anspruchsvollen Wanderroute. Übernachtung in Te Anau. (Tagesstrecke ca. 180km)

Wanderungen: ca. 4-5 Std.

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

19. Tag Mo Te Anau - Milford Sound - Routeburn Track

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Fahrt auf der Milford Road bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentina steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Nachmittags beschreiten Sie einen weiteren „Great Walk“: Die Wanderung auf dem abwechslungsreichen Routeburn Track führt durch unberührten Regenwald bis zum Key Summit. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (Tagesstrecke ca. 240km)

Wanderungen: ca. 4 Std.

MAHLZEITEN Frühstück

20. Tag Di Te Anau – Lake Ohau

Nein, es geht nicht zurück nach Queenstown – selbst wenn Sie Gefallen an dem quirligen Ferienort gefunden haben. Die Fahrt nach Norden streift erneut den Lake Wakatipu, um gegen Mittag Arrowtown, eine hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen, zu besuchen. Auch die schroffe Kawarau-Schlucht zeugt vom kurzen, aber heftigen Goldrausch Otagos. In und um Cromwell sorgen heute ertragreiche Obstplantagen für Wohlstand – dem sonnigen Klima sei Dank. Die Weiterfahrt überquert den Lindis Pass und durchquert das zentrale Hochland der Südinsele: eine dünn besiedelte Steppenlandschaft am Fuß der hoch aufragenden Southern Alps. Hier übernachten Sie gediegen am lauschigen Ufer des Lake Ohau in einer behaglichen Lodge. (Tagesstrecke ca. 370km)

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

21. Tag Mi Lake Ohau – Mount Cook National Park – Fairlie (Aufenthalt bei Gastfamilien)

Superlative des Tages ist der Aoraki Mount Cook, der mit 3.724 m höchste Berg des Landes. Die Fahrt dorthin endet im Bergdorf Mount Cook Village, wo ein gut ausgestattetes Informationszentrum alles Wissenswerte über die als Nationalpark geschützte Hochgebirgsregion vermittelt. Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe! Durch das Tal des Hooker Glacier geht es geradewegs hinauf in die von Eis und Schnee beherrschte Bergwelt – bei gutem Wetter mit atemberaubenden Ausblicken. Hat der Wettergott schlechte Laune, bietet sich eine alternative, kürzere Wanderung an. So ist das in Hochgebirgsregionen. Sie kennen sich ja damit aus. Am Nachmittag fahren Sie durch das fast menschenleere Mackenzie-Hochland zum von Gletscherwassern getrübbten Lake Tekapo, an dessen Ufer die hübsche „Church of the Good Shepherd“ nur auf Fotografen zu warten scheint. Der Reisetag endet in der ländlichen Ansiedlung Fairlie, wo Sie bei Ihrer Gastfamilie zu Abend essen und über Nacht bleiben. Besser kann man die relaxte Lebensart der Neuseeländer nicht kennenlernen. Alternativ wird auf Anfrage die Übernachtung - ohne Abendessen - in einem Motel arrangiert. (Tagesstrecke ca. 250km)

Wanderungen: etwa 4-5 Stunden (sehr wetterabhängig)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

22. Tag Do Fairlie – Christchurch

Es wird Zeit Abschied zu nehmen: zunächst von ihrer Gastfamilie und bald auch von Neuseeland. Denn heute brechen Sie zu ihrer letzten Reiseetappe auf. Saftige Weiden und fruchtbares Ackerland liegen am Weg. Sowie unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren, wie Geraldine und Ashburton. Seien Sie gespannt auf Christchurch. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt werden Sie staunen, wie sich die Südinselfmetropole von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sie wollen sich in Christchurch noch ein wenig die Beine vertreten? Dann empfiehlt sich ein Spaziergang durch den wunderschönen Botanischen Garten. (Tagesstrecke ca. 190km)

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück

23. Tag Fr Christchurch Abflug

Das Programm endet nach dem Frühstück. Ein Flughafentransfer wird auf Wunsch gegen Aufpreis organisiert.

Wanderungen: keine

MAHLZEITEN Frühstück

Programmänderungen vorbehalten!

Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!

Allgemeine Informationen/Ausrüstung

Der Zustand der Wanderstrecken in Neuseeland ist extrem abhängig vom Wetter. Daher werden Entscheidungen über Wanderdauer und -routen häufig vor Ort durch die Reiseleitung modifiziert. Obwohl die Reiset termine in den normalerweise wärmeren Monaten Oktober bis April liegen, ist in Neuseeland grundsätzlich mit extremen Wetterbedingungen zu rechnen. Wir möchten daher unterstreichen, dass sowohl Windschutz, Regenschutz und ein warmer Pullover unbedingt zur Ausrüstung gehören. Zudem empfehlen wir in Ergänzung zum sonst üblichen Reisegepäck einer Rundreise:

- Kleiner Tagesrucksack
- Leichtbergschuhe mit kräftiger Profilsohle (gut eingelaufen)
- Sportschuhe oder andere bequeme Laufschuhe für die Kurzwanderungen
- Wasser- oder Thermosflasche
- Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor
- Ggf. Teleskop-Stock, Fernglas

Ein Insektenschutz sollte in Neuseeland gekauft werden.

Bitte bedenken Sie, dass viele Wanderrou ten durch kleinere Fluss- und Bachläufe führen können. Es ist daher damit zu rechnen, dass das Schuhwerk nass wird.

Termine & Leistungen

Tourtermine

2019

14.11.19 – 06.12.19	Garantierte Abfahrt	Saison A
19.12.19 – 10.01.20 #	Garantierte Abfahrt	Saison A

2020

16.01.20 – 07.02.20	Garantierte Abfahrt	Saison A
13.02.20 – 06.03.20	Garantierte Abfahrt	Saison A
27.02.20 – 20.03.20	Garantierte Abfahrt	Saison A
19.03.20 – 10.04.20	Minimum 7 Personen	Saison B

Anmerkung #): Bei Tourtermin 19. Dez. 2019 findet am Weihnachtstag kein Hangi & Concert statt. An diesem Abend wird ein Abendessen geboten.

Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen

Transfers (englischsprachig)

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.

Eingeschlossene Leistungen

- Eintrittsgelder laut Programm
- Transport im modernen, klimatisierten, kleineren Bus
- Erfahrener, deutschsprachiger TERRA NOVA Reiseleiter, der auch gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist
- Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in Hotels der 3-Sterne-Kategorie, Motel und Lodges (alle Zimmer mit Dusche und WC), eine Übernachtung bei Gastfamilien/auf Gästefarmen (hier werden Dusche/WC mit anderen Teilnehmern geteilt)
- Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel
- Gepäcktransport max. 20 kg per Person
- Neuseeländische Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung mit 17 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 5 x kontinentales Frühstück, 9 x Abendessen, 1 x Hangi-Abendessen

Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!

Hotels (Änderungen vorbehalten)

Auckland	Grand Chancellor Auckland ***+
Bay of Islands	Scenic Hotel Bay of Islands ***
Coromandel Halbinsel	Albert Number 6 *** oder Pauanui Pines Motor Lodge ***
Rotorua	Distinction Hotel Rotorua ***+
Tongariro Nationalpark	Skotel Ruapehu ***
Picton	Picton Beachcomber Inn ***
St. Arnaud	Alpine Lodge ***
Greymouth	Kingsgate Hotel Greymouth ***+
Fox Glacier	Heartland Hotel Fox Glacier *** oder Lake Matheson Motel ***
Queenstown	Heartland Hotel Queenstown ***+
Te Anau	Kingsgate Hotel Te Anau ***+
Lake Ohau	Lake Ohau Lodge ***
Fairlie	Gastfamilien (Motel auf Anfrage möglich)
Christchurch	Quality Hotel Elms***+

(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)

Fluginformation

1. Tag: Ankunft in Auckland bis 17.00 Uhr
23. Tag: Abflug von Christchurch nach 10.00 Uhr

KONTAKT

TERRA NOVA COACH TOURS

Unit 2 / 25 Churchill Street
Christchurch Central
Christchurch 8013

PO Box 4026
Christchurch 8140
New Zealand

PHONE +64 (0) 3 379 9126

EMAIL info@terranovatours.co.nz